

# Erlebnisangebote und digitale Präsenz ausbauen

## Escholzmatt-Marbach

*Tourismus Escholzmatt-Marbach lud am vergangenen Donnerstag zur Generalversammlung ins Gasthaus Krone ein. Zuvor wurde die Gelegenheit geboten, das Silo-Hotel Tannenhof zu besichtigen.*

Text und Bild Annalies Studer

Viele Interessierte fanden sich an diesem schönen Sommerabend bereits um 19 Uhr auf dem Tannenhof ein, um das neue Angebot «Silo-Glamping» zu besichtigen. Von der Familie Kaufmann wurden die Teilnehmenden herzlich empfangen und mit einem feinen Apéro verwöhnt, während in Gruppen das zu einem kleinen Hotel umgebaute Silo besichtigt werden konnte. Das Angebot des Silo-Hotels werde rege genutzt, freuten sich die Schwestern Regula Erni-Kaufmann und Luzia Kaufmann Hoffmann ([www.tannenhof.ch](http://www.tannenhof.ch)).

## Intensives Jahr

Nach diesem ersten Programmpunkt durfte Präsident Sven Wicki rund 30 Mitglieder im Gasthaus Krone zur GV begrüßen. Co-Geschäftsleiterin Karin Krummenacher, die ihre Teamkollegin Sophie Wigger entschuldigen musste, orientierte im Jahresbericht über ein intensives und mit Herausforderungen verbundenes Jahr. Mit über 1000 Gästen bei den organisierten Angeboten und Veranstaltungen habe man an die starken Vorjahre anknüpfen können, sagte Krummenacher. Ein Highlight war erneut die Zusammenarbeit mit Foodtrail. Die genussvolle Schnitzeljagd habe viele Gäste in die Region gebracht. Karin

Krummenacher bedauerte, dass diese erfolgreiche Zusammenarbeit nicht mehr fortgesetzt werden kann. Im vergangenen Jahr habe man aber mehrere neue Angebote erfolgreich lancieren können.

Die Logiernächte in Escholzmatt und Marbach zeigen ein stabiles Niveau, wobei mit 15497 Nächten ein moderater Rückgang gegenüber den beiden Vorjahren festgestellt wurde.

Mit Freude konnte Escholzmatt-Marbach Tourismus 2025 den Biosphärenpreis entgegennehmen. Die Anerkennung für das Engagement für nachhaltigen Tourismus sei von den Verantwortlichen sehr geschätzt worden, betonte die Geschäftsleiterin.

## Neueröffnung Regionalladen

Die Jahresrechnung musste bei einem Umlaufvermögen von 76000 Franken mit einem Verlust von rund 8300 Franken abschliessen. Gründe dafür seien höhere Betriebs- und Verwaltungswände sowie diverse Investitionen. Die

Anwesenden genehmigten die Rechnung wie auch das Budget 2026 einstimmig.

Vize-Präsident Oliver Knüsel wurde nach fünf Jahren Vorstandsarbeit verabschiedet. Sven Wicki bedankte sich bei ihm für sein grosses Engagement und überreichte ihm ein Geschenk.

Karin Krummenacher stellte das Jahresprogramm 2026 vor. Der Fokus liege auf der Weiterentwicklung der eigenständigen Erlebnisangebote, der Stärkung der regionalen Zusammenarbeit und dem Ausbau der digitalen Präsenz. Ebenso möchte man die Kommunikationskanäle erweitern und strebt eine nachhaltige Positionierung der Destination an. Grosse Vorfreude herrscht auf die Neueröffnung des Tourismusbüros und des Regionalladens beim Bahnhof Escholzmatt. Derzeit laufen die Umbauarbeiten, die bis zirka Ende August abgeschlossen sein sollten.

In der anschliessenden Diskussion wurden diverse touristische Anliegen angesprochen, welche die Geschäftsleitung und der Vorstand gerne entgegennahmen. Bei einem grosszügigen Apéro Riche genossen die Anwesenden noch eine Weile das gemütliche Beisammensein.



Oliver Knüsel (Mitte), rechts Präsident Sven Wicki, links Co-Geschäftsleiterin Karin Krummenacher.